



Tempelhofer Feld Route Geräusche der Stille?

Einführung

Das Tempelhofer Feld ein Ort verschiedenster Klänge, Töne und Geräusche: Hier das Flattern eines Lenkdrachen, dort das Zwitschern der Feldlerche und da das Bellen eines Hundes. Es ist aber auch eines der letzten ruhigen innerstädtischen Gebiete dieser Stadt. Rückzugsort, Ruhezone und Ort der Entspannung und Entschleunigung für viele Berliner*innen.

Wir alle kennen und lieben das Feld als Ort für Naherholung, Begegnung und Natur. Das Tempelhofer Feld ist wertvoll und so viel mehr als die Summe seiner Teile und ein einmaliges Beispiel für zivilgesellschaftliche Kreativität. Zahlreiche künstlerische und bürgerschaftliche Projekte finden hier Räume zur Entfaltung.

Im Rahmen des Festivals 48 Stunden Neukölln, laden wir die Besucher*innen ein entlang unseres Pfades innezuhalten und an fünf wundervollen Orten Halt zu machen. Mit der „Tempelhofer Feld Route“ könnt ihr die Neuköllner Seite des Feldes (neu) entdecken, den Blick schweifen lassen und der Lebendigkeit aber auch der urbanen Stille des Feldes lauschen.

Shortcuts

Eingänge des Tempelhofer Feldes (Neuköllner Seite)

Nachtigall, ick hör dir trapsen

von Janosch Becker und Hanna Komornitzky

Auch in der Stadt gibt es Stille Orte, wo, statt urbaner Geräusche, Vögel zu hören sind: eine Nachtigall auf einem Friedhof, Feldlerchen auf dem Tempelhofer Feld. Hören Sie sich über einen QR-Code eine künstlerische Auseinandersetzung mit diesen Vogelarten an.

Freitag 28.06.2024: 19:00 - 22:00 Uhr

Samstag 29.06.2024: 10:00 - 22:00 Uhr

Sonntag 30.06.2024: 10:00 - 19:00 Uhr

Gemeinschaftsgarten Allmende-Kontor

Garten-Zwerg-Garten

von Kuh-Tip: Mina Henriette Binder, Mariella-Paula Mayer, Irma Melina Abraka Trommer

Das Kleingartenleben wird immersiv und performativ für Sie erfahrbar gemacht. Die Performerinnen bespielen einen Garten und laden Sie ein zum Mitmachen und Miterleben.

Freitag 28.06.2024: 19:00 - 22:00 Uhr

Samstag 29.06.2024: 10:00 - 22:00 Uhr

Hochsitze auf dem Feld (vor der inneren Wiese, gegenüber Grillwiese)

Zeitzeugin Beate über Lärm und Stille von 100% Tempelhofer Feld

Das Leben im nahegelegenen Schillerkiez war während des Betriebs des Flughafens Tempelhof von seinen Geräuschen geprägt. Zeitzeugin Beate ist Mitte der 50er Jahre im Schillerkiez geboren und aufgewachsen. Hören Sie Beates Bericht (Zugang über einen QR- Code) und finden heraus wie es damals klang und was sie jetzt auf Tempelhofer Feld hört.

Freitag 28.06.2024: 19:00 - 22:00 Uhr

Samstag 29.06.2024: 10:00 - 22:00 Uhr

Sonntag 30.06.2024: 10:00 - 19:00 Uhr

Zwischen Hundelaufplatz 1 & Haus 104 | Eingang Oderstr./Herrfurthstr. 12049 Berlin

Ihr Geräusch der Stille :für 48 Std Neukölln installierte Sitzbank 100% Tempelhofer Feld

100% Tempelhofer Feld lädt Sie Sie zum Verweilen und zur Reflexion Ihres „Geräusch der Stille“ ein. Was hören Sie? Mit dieser Frage im Kopf, sind Sie eingeladen Platz zu nehmen, hin- oder auch reinzuhören und Ihr Geräusch auf die Bank zu schreiben. Durch das Bekritzeln und Beschreiben, erschaffen wir gemeinsam ein Tempelhofer Feld Kunstobjekt.

Freitag 28.06.2024: 19:00 - 22:00 Uhr

Samstag 29.06.2024: 10:00 - 22:00 Uhr

Sonntag 30.06.2024: 10:00 - 19:00 Uhr

Haus 104 | Eingang Oderstr./Herrfurthstr. 12049 Berlin

100 Tempelhofer Feld: Natur-Aquarell-Musik-Sound-Protokolle von Kirsten Kötter

Kirsten Kötter protokolliert Sounds mit Aquarell, Video und Text. Auf dem Tempelhofer Feld kann sich die Kunst mit dem besonderen Ort, der Natur und dem dortigen Sound verbinden.

Die Protokolle finden Sie im Haus 104, einer der ca. 30 kleinen Gebäude auf dem Tempelhofer Feld. Das Haus steht diversen Gruppen und Initiativen bürgerschaftlichen Engagements offen und einmal im Monat findet in der Sommersaison die Konzertreihe „Feldmusik“ statt.

Freitag 28.06.2024: 19:00 - 21:00 Uhr

Samstag 29.06.2024: 12:00 - 21:00 Uhr

Sonntag 30.06.2024: 10:00 - 17:00 Uhr